

Universität für Bodenkultur Wien
neuerliche Ausschreibung der Stelle
einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors
für Bioverfahrenstechnik

Am Institut für Angewandte Mikrobiologie (IAM) / Department für Biotechnologie (DBT) (www.boku.ac.at/iam) der Universität für Bodenkultur, Wien gelangt die Professur „Bioverfahrenstechnik“ zur Besetzung. Das DBT, eingebettet in das VIBT (Vienna Institute of BioTechnology), ist am Standort Muthgasse angesiedelt und ist ein weltweit anerkanntes Zentrum für Biotechnologie in Forschung und Lehre, mit einem stark anwendungsorientierten Aspekt. Durch die Kombination von Grundlagenforschung und angewandten Technologien des Ingenieurwesens wurde hier eine herausragende Problemlösungskapazität in einem breiten Bereich der bioindustriellen Wertschöpfungskette etabliert.

Um weiter an vorderster Front auf dem Gebiet der Bioprozesstechnik und-Technologie mithalten zu können, verlangt die ausgeschriebene Professur Persönlichkeiten mit interdisziplinärer Qualifikation, integrativen Fähigkeiten, industrieller und akademischer Erfahrung. Erwünscht ist eine KandidatIn mit exzellenten Kompetenzen in Ingenieurwissenschaften in Kombination mit dem Verständnis biologischer Systeme. Zur optimalen Nutzung der Produktionsorganismen wird die Expertise für eine ingenieurwissenschaftliche, computerunterstützte Umsetzung biotechnologischer Systeme (Computational biology), insbesondere mathematische Beschreibung und Optimierung zellulärer Reaktionswege, rationale Design-Ansätze für „metabolic engineering“ und Modellierung/ Vorhersage komplexer Messgrößen, erwartet. Dazu stellen die bereits am Standort implementierten Methoden zur biochemisch/ molekularbiologischen Analyse zellulärer Systeme (-omics) und apparative Infrastruktur eine sehr wichtige Voraussetzung dar. Diese Bereiche sollen sowohl in Forschung als auch Lehre abgedeckt werden.

Folgend der Strategie des DBT, biologische Phenomäne in Prozesse umzusetzen, wird eine hohe Kooperationsbereitschaft mit den etablierten Kompetenzen des Departments (Molekularbiologie, Zellbiologie, Bioinformatik, Up- und Downstream Processing) erwartet. Im Hinblick auf die starke Technologieorientierung bedarf es auch der Fähigkeit und Bereitschaft zu Industrie-Kollaborationen, sowie Mitwirkung im Austrian Center for Industrial Biopharmaceuticals.

Lehre:

- Grundlagen der Bioverfahrenstechnik im Bakkalaureats-Studiengang Lebensmittel- und Biotechnologie
- Etablierung eines neuen Schwerpunktmoduls Bioverfahrenstechnik für den Master-Studiengang Biotechnologie (metabolic engineering, flux analysis, simulation of fermentation processes).
- Mitwirkung an den im Master-Studiengang Biotechnologie bereits existierende Lehrveranstaltungen Bioverfahrenstechnik und Systembiologie
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten
- Betreuung von Dissertationen
- Im laufenden Projekt „BOKU-Studien für die Zukunft“ wird eine Überarbeitung aller Studienprogramme vorbereitet. Es wird eine aktive Beteiligung am Gestaltungsprozess vor allem auch unter dem Gesichtspunkt der adäquaten Positionierung des Faches erwartet.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefugnis (*venia docendi*) oder eine gleichzusetzende wissenschaftliche Befähigung
- Überdurchschnittliche Erfahrung in Akquisition und Abwicklung von kompetitiven Forschungsmitteln
- Publikationstätigkeit in hochrangigen internationalen Journalen
- Didaktische Fähigkeiten und Nachweis erfolgreicher Lehre – auch in der Anleitung und Betreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Bereitschaft zur Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache
- Fähigkeit zur Kooperation in Lehre und Forschung (auch international) sowie zum interdisziplinären Dialog mit naturwissenschaftlichen und verwandten Disziplinen
- Management- und Führungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit
- Fähigkeit zur Personalführung und zur Personalentwicklung
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Entwicklung des Departments und der Universität und zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien mit Einbindung in einschlägige Schwerpunkt- und Kooperationsprogramme sowie Bereitschaft zur Übernahme universitärer Funktionen
- Bereitschaft zur Mitwirkung in nationalen und internationalen Fachgremien und Institutionen.

Wenn Sie glauben unsere Anforderungen zu erfüllen und die Herausforderung annehmen wollen in einer der international führenden Bioprozesstechnikgruppen mitzuwirken, bitte senden Sie Ihre Bewerbung wie unten beschrieben:

Ihr Bewerbungsschreiben in englischer Sprache richten Sie bitte in 6-facher Ausfertigung bis spätestens 20. Oktober 2010 (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, A-1190 Wien, Peter-Jordan-Straße 70.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Projekte
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Grobkonzept zur Forschung und Lehre;
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher fach einschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und über die BOKU bzw. das Department können dem Web entnommen werden:

<http://www.boku.ac.at/professuren-ausschreibungen.html>

Für das Rektorat

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Martin H. Gerzabek